**Anlage zum Beschäftigungsantrag vom       für**

**Frau       /  Herrn**

Organisationseinheit:

Ansprechpartner/in: Telefon: E-Mail:

**I. Einstellung**

Kennziffer der Ausschreibung:

Art der Beschäftigung:

befristet

unbefristet

Drittmittelprojekt

**A) Ausschreibung der o.g. Stelle**

1. Wie oft ist diese Stelle ausgeschrieben worden? Insgesamt mal
2. Wie ist ausgeschrieben worden?

extern

intern

1. Lagen nach der internen Ausschreibung Bewerbungen von qualifizierten Frauen vor?

ja, und zwar Bewerbungen

nein

Wurde gem. § 8 Abs. 2 LGG die Ausschreibung öffentlich (Zeitung/Zeitschrift/andere geeignete Medien) wiederholt?

ja

nein; Begründung: haushaltsrechtliche Gründe

im Einvernehmen mit der Gleichstellungsbeauftragten

1. Anzahl der eingegangenen Bewerbungen

insgesamt Bewerberinnen/Bewerber

davon Frauen

davon Frauen, die dem Ausschreibungsprofil entsprechen

insgesamt lagen Bewerbungen von Schwerbehinderten vor

insgesamt lagen Hausbewerbungen vor

1. Erfolgte die Ausschreibung in Teilzeit?

ja

nein; Begründung:

**B) Vorstellungsgespräche**

1. Einladung zum Vorstellungsgespräch/Probevortrag (§ 9 LGG)

Es sind Frauen eingeladen worden

Es sind Männer eingeladen worden

Es sind Schwerbehinderte eingeladen worden

1. Wurde ggf. eine Auswahlkommission gebildet?

ja

nein

1. Wurde die Auswahlkommission geschlechterparitätisch besetzt?

ja

nein Begründung:

Frauen sind gem. § 7 Abs. 2 LGG bevorzugt zu berücksichtigen, solange im Bereich der hierfür zuständigen Dienststelle in der jeweiligen Vergleichsgruppe weniger Frauen als Männer sind und sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

**C) Einstellungsvorschlag**

Name, Vorname

ggf. Nachrücker/-in

Beschäftigungszeitraum vom  bis

Beschäftigungsumfang % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit

**II. sonstige personelle Maßnahmen gem. § 17 LGG**

Weiterbeschäftigung

Änderung des Beschäftigungsumfangs

Umsetzung/Versetzung

**Name, Vorname**

Beschäftigungszeitraum vom       bis

Beschäftigungsumfang       % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit

**III. Höhergruppierung/Beförderung**

**Name, Vorname**

geplanter Maßnahmenbeginn ab

Frauen sind gem. § 7 Abs. 3 LGG bevorzugt zu berücksichtigen, solange in der jeweiligen Vergleichsgruppe im Bereich der hierfür zuständigen Dienststelle weniger Frauen als Männer sind und sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

**IV. Bemerkungen:**

Paderborn, den  ………..................................................

(Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin)